

	<p>Objekt: Wandkachel mit Darstellung der Danae</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6672</p>
--	--

Beschreibung

Die nahezu quadratische Kachel diente einst als Wandverkleidung, worauf Mörtelreste auf ihrer Rückseite hindeuten. Die in die Vorderseite eingetiefte Darstellung erzählt die mythologische Geschichte der Danae. Diese war von ihrem Vater, dem König von Argos, aus Furcht vor dem Orakelspruch: „Du wirst keine Söhne haben und dein Enkel wird dich töten.“ eingesperrt worden. Doch der Göttervater Zeus beehrte Danae und suchte sie in Gestalt goldenen Regens auf. Aus dieser Vereinigung ging Perseus hervor.

Auf der Kachel ist Zeus am oberen Bildrand in einer Art Gloriolen wiedergegeben. Aus dieser fällt der Goldregen herab und Danae empfängt ihn, indem sie das Laken ihrer Ruhestätte lüftet.

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 14,7 x 14,7 x 3,5 cm;

Höhe: 14,7 cm; Breite: 14,7 cm; Tiefe: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 300-500 n. Chr.
wer

wo

Schlagworte

- Kalkstein